



Wahrheit und Wunder oder Schwindel und Täuschung

Es lebte ein Mönch im 8. Jahrhundert in Lanciano, Italien. Bei der Feier der heiligen Messe zweifelte der Priester an der Wandlung von Brot zum Leib und Wein zum Blut Christi. Eines Tages traute er seinen Augen nicht; bei der Wandlung in der hl. Messe sah der Mönch wirklich Fleisch und Blut. Die Franziskaner bewahren bis heute das eucharistische Wunder in einer Reliquie.

Wahrheit und Wunder oder Schwindel und Täuschung

In wenigen Tagen fahren wir mit einer Gruppe junger Menschen nach Schlesien / Polen. Wir werden auch an Liegnitz vorbeifahren, wo sich 2013 dieses Wunder ereignet haben soll: Während einer Messe fiel dem Pfarrer eine konsekrierte Hostie in dem Gotteshaus auf den Boden. Für den Fall, dass der Priester die Hostie nicht konsumieren kann, sehen die Kirchenvorschriften vor, diese in einem mit Wasser gefüllten liturgischen Gefäß zu verschließen und abzuwarten, bis sie sich ganz auflöst. Dann kann von einer Gestalt des Brotes nicht mehr die Rede sein und folglich nicht mehr vom Leib des Herrn. Für diese "Behandlung" der Hostie entschied sich der Pfarrer.

Als jedoch nach wenigen Tagen das Gefäß aus dem Tabernakel geholt und geöffnet wurde, war das Wasser rot verfärbt. Der Inhalt des Gefäßes wurde auf ein Korporale ausgegossen, und nachdem die Flüssigkeit verdunstet war, kam ein Stück Gewebe zum Vorschein.

„So ein klares Zeichen war für mich wirklich ein Schock“, so der Priester.

Wahrheit und Wunder oder Schwindel und Täuschung

Die Kirche hat unabhängige Ärzte und Fachleute gebeten, das Fleisch und das Blut zu untersuchen. Das Ergebnis ist mit natürlichen Mitteln nicht erklärbar. Es handelt sich in beiden Fällen nachweislich um ein Herzmuskel im Todeskampf. Das Blut der beiden Wunder gehört der Blutgruppe AB an.

Wenn wir in wenigen Tagen das Hochfest "**Herz Jesu**" feiern, dann bekennen wir uns zu einem Gott, der sein unendliches Herz, gleichsam seine ganze Liebe für uns eingesetzt, uns zugewandt und so unsere menschlichen Herzen gewandelt hat.

Papst Benedikt weihte 2011 beim Weltjugendtreffen in Madrid die ganze Jugend dem heiligen Herzen Jesu und sagte: *"Aus dem offenen Herzen Jesu am Kreuz ist göttliches Leben geflossen. So – am Kreuz – verwandelt Jesus unser "Herz aus Stein", das durch die Sünde verletzt ist, in ein "Herz aus Fleisch", wie das Seine: Er gibt uns Seine Liebe und macht uns fähig, an Seiner Stelle und mit Seiner eigenen Liebe zu lieben."*

Wahrheit und Wunder oder Schwindel und Täuschung

Komm zur heiligen Messe und Dein Herz wird es Dir zeigen.

Ihr Pfarrer Markus Grabowski

Wussten Sie schon, dass ...

... Heute morgen eine Gruppe von Pilgern nach **14-Heiligen** aufgebrochen ist? Noch so ein Ort des Übernatürlichen.

... wir morgen mit Herrn Frank van Hettinga die Standards zum **Datenschutz** in der Pfarrei prüfen? Sie können gerne am öffentlichen Treffen ab 17.00 Uhr teilnehmen. Im Pfarrheim Rhumspringe gucken wir uns die Homepage und das Pfarrecho an. Wir können allerlei Fragen stellen.

... unsere jungen Familien am kommenden Samstag, 29. Juni 19, 18.00 Uhr zur **Familienmesse** in St. Andreas, Rüdershausen eingeladen sind? Herzlich willkommen.

... **Pater Biju**, ein indischer Mitbruder am Sonntag bei uns ankommt und einen ganzen Monat priesterliche Dienste in unserer Pfarrei übernehmen wird? Wir begrüßen Pater Biju beim **Geistlichen Abhängen** mit Jugendlichen in unserer Mitte und essen Pizza. Herzlich willkommen.

... einige **PilgerInnen aus Hülfsberg, Obereichsfeld** am kommenden Montag und Dienstag im Pfarrheim Rhumspringe übernachten werden? Sie können ab 17.00 Uhr die Gäste begrüßen, das Gespräch suchen und am Dienstag, 8.00 Uhr an einem Gottesdienst teilnehmen.